

Sonnabend den 28. März 1903.

Kleine Chronik.

Berlin, 26. März. (Zusammenstoß der Equipage des Prinzen Albrecht mit einem Automobil.) Mittwoch Abend gegen 10 Uhr fuhr eine königliche Equipage, in welcher Prinz Albrecht mit seinem Adjutanten saß, in diesem Tempo die Linden nach dem Schloß zu hause. An der Ecke der Friedrichstraße stieß der Wagen mit einem Automobil zusammen, welches gerade im Begriff war, in die Straße hinter den Linden einzubiegen. Das Hinterrad der Equipage wurde dabei so heftig gegen das Vorderrad des Automobils gedrückt, daß die Pneumatische mit einem heftigen Geräusch zerplatzte. Die Pferde bäumten sich auf, jedoch gelang es dem königlichen Kutscher, ihrer sofort wieder Herr zu werden.

Krossen a. O., 26. März. (Ueber das Großfeuer in Röhricht) mit in Ergänzung unserer letzten Meldung noch folgendes mitgeteilt: Es war Dienstag früh nach 1 Uhr Mittags, als aus dem Schornstein des Wädrermeisters Kabe der Wind auf beständige, strobbede Stellungen hinüber warf, die bei der herrschenden Trockenheit zündeten und in kurzer Zeit den Brand entzündeten. Der Sturm trieb mit rasender Schnelligkeit die Flammen weiter, die in kurzer Zeit acht Geschütze auf der einen Seite zerstörten. Reich überfliegend das Feuer auch die Straße. Bei dem Fortarbeiten Böfe verbrannte außer seinen Anwesen auch der fünfjährige Sohn Karl, der von der Mutter noch der massiven Schiene geschickt war, um dort bei den getretenen Betten und einer kleinen Geldsumme zu verbleiben, während die Erwachsenen das Vieh in Sicherheit brachten. Inzwischen wurde das Erd der Schiene von den Flammen ergriffen; das arme Kind mußte erlösen und elend verbleiben. Später wurde die verbleibende Erde und einiges Geld vorgefunden, während die unglückliche Mutter und die fast fünfzig gemadene Gesammter auf dem Grundstücke jammernd umhertrotten. Auf eine Viehe hatten die ergriffenen Einwohner zugreifen geteilt, was ihnen möglich war: Betten, Möbel, Kochgerät etc. lagen hier in wildem Chaos durcheinander. Jammernde Frauen und vom Rauch geschwärmte Männer eilten umher, während alle Leute vor Schreck wie hohle Erdenröhren und gar nicht wussten, was sie zuerst beginnen sollten. Ueber dieses Bild des Jammers drückte der Sturm ganze Wollen von Rauch fortwährend herüber, den armen Leuten förmlich den Atem raubend. Im ganzen sind 19 Wirtschaften in Mitleidenhaft gezogen. 15 davon sind gänzlich abgebrannt mit 49 Gebäuden, darunter 18 Wohnhäuser. Es verbrannten 4 Pferde, 9 Rinder, 35 Schafe, 5 Ziegen und etwa 100 Schweine.

Hamburg, 26. März. (Schweres Schiffsunglück.) Bei Brunnshausen stieß in vergangener Nacht der englische Dampfer „Equino“ mit dem Hamburger Schlepdpampfer „Johannes Körner II.“ zusammen. Letzterer sank. Der Steuermann des Schlepdpampfers wurde getötet, der Maschinist und der Deckmann sind errettet.

Hamburg, 26. März. (Der Untergang des „Primus“.) In der heutigen Verhandlung des „Primus“-Brotzes befanden Kapitän Harns, der Leiter des „Primus“, und Kapitän Widenpad, das, soweit das nächste Passagier frei sei, alle etwa im nächsten kommenden Dampfer in dieses Feuer. Widenpad besah den Kapitän Peters als einen müdeeren, besonnenen und fähigen Schiffsführer. Von der Bestellung des Protokolls der gestern erfolgten gerichtlichen Augenzeugenvernehmung wurde Abstand genommen. Ferner wurde das Erkenntnis des Hamburger Seemanns vereinigt, in dem dem Güter des „Primus“, Kapitän Peters, die Hauptpflicht zugewiesen wurde, da er der vollständigen Verantwortung für den Untergang des Schiffs zu sein. Nachdem noch einige Augenzeugen des Unglücksfalles vernommen worden waren, wurde die Verhandlung auf Freitag vertagt.

Jena, 26. März. (Jahresfeier.) Für die im Juni d. J. bevorstehende Feier der 400. Geburtsfeier des Gebirgsfürsten des Großherzogs der Universität, Johann Friedrich des Großmütigen, sind folgende Festlichkeiten geplant: Eine Feier in der Kollegienstraße mit akademischer Festrede, ein gemeinsames Marktspiel der Universitätsangehörigen und der Bürger (Schiff in der Art, wie es beim Besuche des Jülichen Bismarck im Jahre 1892 und beim Einzug bei Großfürst 1901 abgehalten wurde), ein Spiel des Unversitätsorchesters und eine Veranstaltung der Jena umgebenden Höfen durch Bergleute.

Wien, 26. März. (Ein Burenkämpfer.) Der ehemalige Burenoberst Adolf Schiel sollte am Dienstag Abend auf Einladung des deutsch-nominalen Burens für Osterfest einen Vortrag über seine Erlebnisse in Südafrika halten. Der Saal war dicht gefüllt, es dauerte aber lange Zeit ohne daß der Vortrag seinen Anfang genommen hätte. Endlich trat Oberst Schiel das Podium. Sofort fiel die milde Haltung des kühnen Mannes auf, der, auf einen Stuhl gesetzt, langsam Schritte bis zum Vortragstisch ging und dort sofort Platz nahm. u. Stranitzky, der Burens-Sekretär, erklärte mit wenigen Worten, daß Oberst Schiel schwer erkrankt sei und daß infolgedessen der Vortrag verschoben werden müsse. Oberst Schiel hielt an die Anwesenden mit matter Stimme eine kurze Ansprache und lächelte sofort in sein Gesicht zurück.

Oriz, 26. März. (Familien drama.) Gestern Vormittag trug sich hier ein höchst trauriges Familien drama zu. Der Landbesitzer Loeffel-

mann, ein 40jähriger Mann, ermordete seine 37jährige Frau und zwei Kinder von zehn und vier Jahren. Darauf schnitt er sich mit einem Messer in den Hals durch. Nur dem ältesten zwölfjährigen Sohn gelang es, die Flucht zu ergreifen, nachdem ihm der Vater mehrere Schüsse in den Rücken abgegeben hatte. Ein zurückgebliebenes Schreiben gibt noch an Inhalt an.

London, 26. März. (Der Niagarafall von Eis überbrückt.) Dem „Standard“ mit aus Niagara falls gemeldet, daß am Sonntag Fußgänger das Flußbett überstiegen konnten an Stellen, die früher niemals eines Menschen Fuß betrat. Eine Eisbarriere, die sich in der Nähe der Goat Island gebildet hatte, drängte das Wasser nach der kanadischen Seite und trandire dadurch die amerikanischen Schellen fast aus. Selbst die Einwohner von Niagara falls drängten sich heran, um ein Bild zu sehen, das sie niemals für möglich gehalten hätten. Oberhalb der Eisbarriere stand das Wasser um 3 Fuß höher als gewöhnlich. Unterhalb lag es noch ziemlich nahe am Hauptlande, aber das Flußbett war so gut wie leer. Männer, Frauen und Kinder tollten darin umher, ohne sich klar zu machen, daß die Eisbarriere jeden Augenblick brechen und sie durch höheren Unterwasser auslöschen könnte. Man sammelte als Nebenbei Steine von Stellen, die wohl für Jahrhunderte nicht mehr sichtbar sein werden. Der Weg zwischen Green Island und Goat Island, sowie zwischen Goat Island und dem Hauptlande wurde zu Fuß zurückgelegt und die Fülle waren zu einem dünnen, lebensfähigen Wasser zusammengekommen. Eine ähnliche Erscheinung trat im Jahre 1848 an der kanadischen Seite auf.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Firma Wilhelm Seifert, Große Ulrichstraße 62, Spezialgeschäft für Haus- und Kücheneinrichtungen, eiserne Ofen, Herd etc., hat ihre Geschäftsräume heute Freitag den 27. März nach Große Ulrichstraße 57 verlegt.

Wasserstände: Am 26. März: Weißenfels Oberpegel + 2,44, Unterpegel + 0,30. 27. März: Halle unterhalb + 1,81, Trotha + 1,73. 26. März: Bernburg + 1,19, Calbe Unterpegel + 0,73, Oberpegel + 1,50, Dresden — 1,06, Magdeburg + 1,34.

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in unübertroffener Auswahl.

Jacket-Anzüge

aus Cheviot, Kammgarn, sowie in neuen effectvollen Mustern.

Rock-Anzüge

In Gehrock- und Jacketform, aus Kammgarn sowie feinen Cheviots und Tuchen.

Paletots u. Ulsters

auch mit den neuen Raglantaschen, in glatten und rauhen Stoffen in dunklen und feinen Mode-Farben.

Pelerinen, Havelocks, Joppen

in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

Confirmanden - Anzüge

in eleganten Façons in jeder Preislage.

Hosen

in geschmackvollster Auswahl und allen Größen-Sortimenten.



Knaben-Anzüge, Paletots u. Pyjacks

In nur modernen geschmackvollen Façons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.

Jünglingsgrößen für jedes Alter.



Anfertigung nach Maass. Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfnisse Rechnung tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten und Zuthaten in tadelloser Ausführung zu liefern.

Schnellste Bedienung. Garantie für guten Sitz.



Grösste Preiswürdigkeit.

Umtausch bereitwilligt.

Elegante Ausführung.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Herrn. Bauchwitz

Gegründet 1859. 4 Markt 4. HALLE a. S. 4 Markt 4. Telephon Nr. 2288.

Sonntag den 29. März bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Zu verkaufen.

Contor- und Jaden-Einrichtungen jeder Art...

Möbel-Ausstattungen.

Größte Auswahl. Beste Bedienung! Billigste Preise!

M. Schemmel, Möbel-Magazin, n. u. Rathhausstr. 6.

Neue und gebr. Möbel, Herrenkleider, Bekleidungsgegenstände...

Gebr. Pianinos (tablets erhalten) nur 225, 350 u. 450 M.

Möbel-Anstaltungen und einzelne Stücke, sowie alle Contor- und Jaden-Einrichtungen...

Große Auswahl. Neue Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Feigtheilmaschinen, gebraucht, sehr gut vorgerichtet...

Möbel für Brautleute. 1 gute Büschgarantur, modern, prima Lackieren...

Zapeten-Reste. Mehrere hundert Reste (bis zu 20 Rollen)...

Größte Auswahl in Restaurations-Einrichtungen, bestehend aus: Tischen, Stühlen, Plüsch- und Lederbänken...

Reparatur-Einrichtungen, bestehend aus: Tischen, Stühlen, Plüsch- und Lederbänken...

Kurzwaren

Grosse Spezial-Abtheilung für Posamenten und Schneidereiartikel.

Table listing various fabric and sewing items with prices. Includes items like Rockfütter, Stosslüster, Mohair-Soubatzborte, etc.

Carola-Stoss das Meter 10 Pf.

Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Sehswagen-Kartoffeln, log. Plüsch, Salathartstoffe...

Friedrich Peileke, Möbel-Magazin, Geiststrasse 25, Neu und Gebr. bietet stets Gelegenheitskauf...

Contor-Einrichtungen. Mehrere Doppelstühle, 1. Stufe, 2 Stühle...

Zinshaus, im N. schöne Mittelst. Garten, ohne Verm. zu ver. Off. u. T. 447 Orpd. d. Hl. Güter...

Pianino, Or. Ulrichstr. 26. II. Ring. Säger. Kutschwagen billig zu verk. Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Pianos in grosser Auswahl empfiehlt H. Lüders, Mittelstr. 9, Gebr. Jährrad billig zu verkaufen...

Gold-Damenuhr, imig. Ref. 1299. J. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Extra billiger Möbel-Verkauf. Neue Plüschsofa's 55 M., Kleiderbügel, 2 Stühle, 28 M., Spiegel-Vertikals 15 M., Sopha's etc.

S. Rosenberg, Geiststr. 21, 1 Treppe. Kleines Kalkenregal, Ledentisch, Stuhlschänke, Regale, Doppelstuhl usw. veräußert billig.

Für Brautleute! Gelegenheitskauf! Vollständige Wohnungseinrichtung...

Piano I. Ruhbaum, freuzlich, schön. Ton. Musikinstrument, von Reparaturen...

Gutgehend. Viktual-Gesch. mit Gauschladigen und Fleischberbereidert sofort über 1. 4. zu verkaufen...

2 halbjährige Schweine zu verkaufen. Mäßig Nr. 51. Ein Paar kleinerer Porzellan-Pfaffen...

Concert-Piano, Ruhbaum, mit gutem Klappenwerk, fast neu...

Saatkartoffeln, Richtig, Frisch, Cvale, blasse billig zu verkaufen bei Fr. Loebe, Cvale-Vertra.

Bienenverkauf. Hier gute Kalkenblätter z. u. zu ertr. bei Jahn, Or. Märkerstr. 5.

150 Reisekörbe. 100- u. 120 Körbe, gebr. u. neue Herrenkleider, 1 Paar, 1 Paar, 1 Paar...

Grosser Photogr.-Apparat. billig zu verk. Geiststr. 25. Gebr. Jahn, Or. Märkerstr. 5.

Nussbaum-Piano, gut erhalten, umgehbar billig zu verk. Geiststr. 25.

Zu kaufen gesucht. Galt! Galt! Diebe. Sten Preise für getragene Herren- und Damengarderobe...

Pony. Ein Paar Brode, 10 Jahre alt, 10 Jahre alt, 10 Jahre alt...

Restauration. mit oder ohne Damenbedienung, in der Nähe vom Markt...

Stellen finden. Schneider. Gute Schneider und 2 Tagelöhner...

Led. Pferdekechte, Melkburse, Mädchen auf Land erhalten kostenlos Stellen...

Exhibition von Herrenverbrüder. Gebr. Jahn, Or. Märkerstr. 5.

W. Stellung nicht, verlange inf. Salomons-
Halle Deutschlands Berlin W. 23.

Der Kleinschreiber des Verlagsanstalt,
Lithographische Anstalt (Druckerei) für
hiesigen Platz u. Ding
haben noch zu vergeben.

Gelegene Verträge & Co.

Gelegene Personen
zum Studium der Priesterkandidat
sich Gehalt bei dauernder Stellung
gehört. Offert mit Angabe des Alters,
der bisherigen Tätigkeiten, sowie Angabe von
Referenzen an: P. Z. 2881 an Gonsen-
stein & Bögler, N. W. Halle a. S.

Zimmerleute
tüchtige Zimmerleute
werden noch angenommen.

Hr. Schumann, Trothaerstr. 22.
Eink. Haarer u. Arbeiter werden ein-
gestellt. Heubach A. Schürick, Heisen.

Malergehülfen stellen ein
Grimm & Gudat, Thomafußstr. 42. I.
Gardiergehülfen sucht sofort od. 6. April
Wancke, Landwehrstr. 7.

Tüchtige Gemeinthsamler
auf Bauernhöfen gesucht.

R. Klaus, Weigenle 4. S.
Eink. Schneider, Hildesheim 22.
Eink. Schneider u. Arbeiter werden ein-
gestellt. Heubach A. Schürick, Heisen.

Jüngere Hausdiener
zum 1. April bei freier Station u. monat-
lich 12 Mark Gehalt.

Gr. Brauhausstraße 12.
Schneidergefelle auf Weisen gesucht.
H. Sandberg 19, II.

Steininger werden sofort bei hohem
Lohn angenommen.

Gebr. Sonnabend,
Nordhafen, Bahnhofsplatz.
Hausdiener sofort gesucht.

Hotel getrene Angel.
Schneider a. B. ge. Altmühlstraße 18, II.
Häcker zur Ausstille gesucht.
Robert Franke, 4.

Steininger und Arbeiter gesucht.
Bühlstr. 21.
Nachschneiderin gesucht.
J. Mauchhaus, Parfümerstr. 6.

Jg. Krämer u. Kellermeister sucht
Gustav Niemann,
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Weitere u. Jüngere Hausdiener, Keller-
meister, Putzer, Dienste, Wäcker, Stroh-
macher, Wäcker finden in hiesiger
Große, Stellenvermittler, Marktstraße, Kober
Bauern. Dienstmädchen suchen St. P. & O.
Jüngere Mädchen all Aufwartung gel.
Worchstr. 32, II.

Größt. Schulmädchen I. Namn. 3. Kinder-
suchen ge. Gr. Klausstr. 10, II. Müller.

Spezialfähige Schulmädchen, nicht unter
16 J., für Naam. zu einem 2. Stub. gelehrt
Gesellschaftstr. 12, oben.

Mädchen auf Weisen gesucht. Zu erst.
Burg-Drögerie, Richard Döbnerstr.

Aufwartung Sonnabend Vormittag gel.
Wäckerstr. 10, part.

Mädchen auf Fernreisen gesucht.
H. Scherer, Katalienstr. 16, III.

Sub- u. Hausm. Mädchen, I. u. II. u. III. ge. Stub.
Julius Strömiger, Stellenvermittler,
Mittelstraße 16, II.

**Erst. durchaus tüchtige
Rockarbeiterinnen**
bei höchstem Lohn sucht sofort
Franz Reich.

2 Verkäuferinnen
für Material u. Zeit-Geht. I. April u.
II. Mai, sowie mehr. I. Mädchen, 2. Köch-
lerinnen, sucht.

Ank.: Friedrich
Binneweiss, Garsch, Stellen-
vermittler, Sternstr. 11, I.

**Tüchtige Tailen- u.
Rockarbeiterinnen**
suchen bei hohem Lohn u. dauernder
Beschäftigung.

Bruno Freytag.

Aufwartung: I. April von 7-9 Uhr; früh
ständig. Zu mehrer 2-3 Stunden. 40, II. I.
Sucht. um 1. bis 15. April ein jüngeres
fähiges Mädchen auf Wand.

E. Pittanz, Schloßg. bei Salzmine.

Verkaufserin
aus der Farbenbranche) wird bei hohem Ge-
halt für dauernd nach auswärts gesucht. Off.
unter Z. 550 an d. Exp. d. B. III.
Eink. Schneiderinnen für den Sonntag
bei hohem Lohn ge. Gehalt 16, II. I.
Eink. Mädchen für I. Paßschalt ge-
sucht. Fernhändler 5. pt. links.
Jüngerer Kochmannf. od. Köchin
I. 4. geucht
Händler, I.
Jüngerer Mädchen auf Weisen gesucht
Georgstr. 8, III. r.

**Alle,
" gut und billig
kaufen wollen, besorgen ihre Einkäufe
bei
Martin Gieserow,
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 57.
Anerkannt billigste Bezugsquelle**

für
**Kurz-, Weiss-, Woll- u. Manufacturwaaren,
Herren- u. Damenwäsche, Cravatten,
Hosenträger, Strümpfe, Handschuhe, Corsets.**

Trotz meiner taunend billigen Preise erhält jeder Käufer bei Einkauf von 1 Mark an
ein Extra-Geschenk.

**Martin Gieserow,
57 Grosse Ulrichstrasse 57.
Sonntag bis Abends 7 Uhr geöffnet.**

Geübte Putzarbeiterinnen
sucht sofort bei hohem Gehalt in dauernde Stellung
Geschäftshaus J. Lewin.

Schneiderinnen,
wird in hohem Lohn in Kleider-
und Wäcker finden Stellung bei
sofortigem Eintritt.

A. Huth & Co., Halle a. S.

**Mädchen, welches soden kann und
104. gesucht.**
Nun, Mädchen all Aufwartung für den
ganzen Tag ge. Garmisch 6, I. rechts.
Aufwartung gesucht. Sternstr. 5, pt.

Arbeitsmädchen
sucht Karl Wornatz, U. Wäckerstr. 40.
I. Mädch. I. d. I. Dommersch. Zwisch.
u. Schütz, gr. Str. 8, Weer, Kettstr. 1, II.

Wirtschaftspräulen,
in der feinen Küche durchaus erfahren, mit
nur gutem Zeugnisse, für herrschaftlichen
Dienst bei hohem Gehalt zum sofortigen
Eintritt gesucht. Off. unter Verzichtung der
Bezugsliste. Off. mit Photographie und An-
gabe der Gehaltsansprüche um: U. b. 5683
an Rudolf Moos, Halle a. S.

Grüble Stepperrinnen
Helle ein Goleische Schuhfabrik
Benno Ehrlich.
Dortselbst werden auch junge Mädchen
zum Vernen angenommen.

Ordnent. Dienstmädchen
bei hohem Lohn gesucht.

Verghilte, Grödwis.

**Tücht. Confections-
Arbeiterinnen**
werden sofort bei hohem Lohn
geucht.

Theodor Rühlemann,
Leipzigerstr. 97.

Gigarettenarbeiterinnen
wird sofort gesucht. Vora. 21. pt.
I. Mädchen zur Aufwartung I. gan-
z. tag ge. Schwefelstr. 41, pt.

**Fleiß. Mädchen, welche im Wäcker-
lohn, besonders sind, er-
halten zum Wäcker von Damengarderobe
sodene und dauernde Beschäftigung.**
F. Wolff, Häberstr. Kuttelstr. 15.

Junges Mädchen
aus anständ. Familie für den ganzen Tag
zur Aufwartung gesucht.

Mittelstr. 8, im Laden.

Putzarbeiterinnen,
geucht in hohem Lohn, finden sofort
Einstellung bei gutem Gehalt. Eintritt so-
gleich.

A. Huth & Co., Halle a. S.

**Wanted für groß. Veranlassung, Böcher-
macher, Heilmädchen, Mädchen I. Küche
u. Hausarbeit, Haus- u. Wäckerinnen, er-
fordert u. später Stelle durch Laura Hoff,
Stellenvermittlerin, Namnischstr. 7, I.
17 Jähr. Mädchen mit guten Zeugnissen
sucht hochlohn Stelle.**

Kinderfrau für 1 Kind (5 Jahr) gel.
Frau Anna Meißner,
Stellenvermittlerin, Hl. Ulrichstr. 8.

**Tüchtige Tailenarbeiterin
Kochschow-F.**
sofort geucht. Ludw. Wäckerstr. 11, I.

**Wäckerinnen, Haus-, Wäckerinnen,
I. Knecht, Mädchen a. Land find, St.
Wina Udermann,
Stellenvermittlerin, Dretschtr. 9, II.**

**Tücht. Confections-
Arbeiterinnen**
werden sofort bei hohem Lohn
geucht.

Theodor Rühlemann,
Leipzigerstr. 97.

**Sucht für Restorieren Verkäuferin u.
ausw. gleichzeit. all. Off. im Parochial
um 1. u. od. ipat. 21. u. Seugn-Richtig.
u. G. Imp. unt. C. 555 Exp. d. B. II.**

Stellen suchen.
Wünschtes u. welches herrlich-
liches Personal empfängt und placiert
fortwährend.

Frau Emilie Rieger,
Stellenvermittlerin, Kaitzerstr. 25.
In Wana I. Stelle all. Fautier od. 22.
Offert. unt. B. 532 Exp. d. B. II. er.

Wingert. tüchtiger Weidenfänger
I. Hilfe sucht baldig Stellung. Gef.
Offert. unt. M. 522 an die Exp.

Konfirmand
sucht für sofort Altemverlebr. Aufwand
Doktor Broecker, Victor Schferstr. 8, II.
faunionsmäßig, suchte
Gehalt, hier od. auswärts,
auch an auch Sonntag
Puffier. Kraemer, Kl. Schloßgasse 9, I. r.

**16-jähriger kräftiger Sans-
bursche,** seit 3 Jahren in einem
Kaufmannsgeschäft in Göttingen tätig,
sucht I. April and. Stelle bald.
Hr. W. Köhn, Stellenvermittler,
Hl. Ulrichstr. 3. Teleph. 2328.
Übermittlung in kostenfrei!
Tücht. 20 Jähr. Mädchen, wech. Schreibern
erlernt, sucht St. Schroter, Schloßberg 1, II.
Geunde fröhlich Kunde meist nach
franz. Schönerne Hausföge,
Wäckerstr. 11, Grödwis.

**15-jähr. Mädchen (vom Land) sucht
Stelle I. u. od. 15.4. Pauline Wäcker,
Stellenvermittlerin, Kufgasse 6.**

**Auctionen.
Auction.**
Dienstag d. 31. d. März. Vormittags
10 Uhr verleierte ich Gelehrtr. 39 wegen
Fortzug freiwillig meistbietend gegen
Kaargeldung:
3 Bäckermöbelen, 3 Pampfabacken, 1
1 Pampf, 1 Wasserfaß, 1 Schloß,
3 Bäckerküchen, 3 Fleischerküchen, flei-
gungsm. Apparate, Mehl-, u. Kupfer-
röhre, Sand-Wäscherolle, Firmenstich,
franz. Weich, Kinderbettschiff, Sopha,
Wäcker, Stuhl, Spiegel, Gasarm,
Kleiderhänger usw. Die Sachen sind
geb. u. von 8 Uhr zu besichtigen.

Ernst Stemmler,
Gr. Baalstr. 46, II.

Händlerkauf!
Sonnabend den 28. März er., Vorm.
10 1/2 Uhr verleierte ich Gelehrtr. 39:
die Möbel und kleine Haus-, Küchen-
und Wirtschaftgeräthe
gegen Kauff.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 28. März 1903, Vorm.
11 Uhr verleierte ich Gelehrtr. 39, hier.
1 Schlafsofa und 3 Stühlgen u. Spiegel
gegen sofort. Verkauf.
Hohensteinstr., Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 28. März er., Vorm.
11 Uhr verleierte ich Gelehrtr. 39 gegen
sofortige Beschäftigung:
2 Vertrenn, 1 Kommode und 1 Leder-
Sohant.

Pinkel, Gerichtsvollzieher.

**Sonnabend den 28. März er., Vormittags
10 Uhr verleierte ich zwangsweise Gelehr-
str. 39:**

**2 braune Arbeitspferde, 1 Kaben-
Einrichtung, 1 Weidmann u. 10 Mobil.
Engel, Gerichtsvollzieher.**

Auctionen.

**Sonnabend d. 28. März er., Nachm.
2 Uhr verleierte Herr Wäcker Nr. 11
(Göhrer Straße):**

**1 Polster-Garten, 1 Tamen-, u. Kinder-
garden, 1 Garderobenschrank, 1 Gauder-
schloß, 1 Confectionsgehäuse, 1 Gauder-
drucker, 1 Nähmaschine, 1 Kinderstuhl,
1 Kuchenschiff, 1 Einheitswanne u. 1
Glaskloße zum Ausstellen von Vertieren
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Sämtliche Sachen sind gebrauch und
von 12 Uhr an zu besichtigen.**

**Auctionator.
Carl Geyer, Jenterstr. 3A, I.**

Auctionen.

**Dienstag den 31. d. März. Vormittags
10 1/2 Uhr verleierte ich Gelehrtr. 26
freiwillig folgende sehr anständige ge-
brauchte Gegenstände: 1 Kasten mit Un-
schloß, 1 Aufs. Piano (sehr guter
Ton), 1 wech. Wäckerapparat, 1
Mechanikapparat, 24 degl. Stühle,
1 Sopha, 1 Gasarm, 1 Spiegel, 1
Partie Porzellan- u. Gledrassen u. n.
u. a. s. öffentlich meist. gegen Barzahlung.
Beschäftigung von 8 Uhr an.**

Oscar Knoche, Auctionator,
Gr. Steinstr. 63.

Zwangsversteigerung.

**Am Sonnabend den 28. d. M., Nach-
mittags 4 Uhr verleierte ich öffentlich
meistbietend gegen Barzahlung Defens-
str. 12:**

**Einen großen Polster Bester Möbel,
unter anderem Stuhl, Saitenische, Salon-
sessel, Kleiderhänge etc., wertvollen
Wäckerapparat und verschiedene andere
Sachen, deren ausführliche gegen 4 1/2 Uhr,
1 dreizehntägigen Wäckerapparat, 2 Sophas,
3 Spiegel, 1 Tisch,
Liebau, Gerichtsvollzieher.**

8 lebende Fühner
sollen Sonnabend den 28. d. M., Vormittags
11 Uhr an den Meistbietenden verkauft
werden. **Otto Westhal,** Tobak u.

5 Proc. Rabatt

in Marken des Rabatt-Spar-Vereins erhält der Käufer auf alle Waaren.

Zum Umzug Sportwagen Schultornister

Gardinestangen, Rosetten, Spiegel, Bilder, Stufenleitern, Tischchen etc.

Viele Neuheiten! 24 verschiedene Wagen sind in der Passage ausgestellt und bieten bequeme Auswahl.

nur solide haltbare Waare in grosser Auswahl. Schiefertafeln, Federkasten, Ordnungsmappen, Diarien etc.

Leipzigerstr. 90.

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.

Auction.

Commodent den 28. März cr., Vorm. 11 Uhr verlaufe ich Geisfr. 39 jungerweije und gegen Baarszahlung 1 Elektricitätszähler. Meldau, Gerichtsvollzieher fr. H.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Am 23. Juni 1902 ist der durch Urtheil des heiligen Schömergerichts vom 27. Juni 1896 wegen Verdes zu Tode verurtheilte, später aber zu lebenslänglicher Zuchthaus begnadigte Sanitätsrath **Edvard Vennig** aus Dornheim aus der Landes-Geist- und Heilanstalt zu Bernburg, in der er wegen Geisteskrankheit untergebracht war, entlassen. Es wird gebeten, ihn in Vernehmungsfälle festzunehmen und unter gleichzeitiger telegraphischer Benachrichtigung zu den höchsten Stellen — 6 K. 21. 90 — an das nächste Polizeigebiet abzuliefern. Vennig ist geboren am 7. März 1863 u. Dornheim, keine äussere Gestalt wie ein sonstiger Mensch. Grösse 1,70 Meter, Haare blond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen braun, Mund spitz, Nase gewöhnlich, Zähne gesund, Haut rauh, Gesicht fleischig, Gesichtsfarbe gesund, Gesicht klar. Halle a. S., den 21. März 1902. Der Erste Staatsanwalt.

Unterricht.

Englische, doppelte und amerikanische Buchführung

erleuten Damen und Herren gütlich bei **Robert Flockenhans**, Buchhändler für 2. I.

Privat-Tanzunterricht.

Damen lernen schnell jeden Schritt, welche gern bis Viertel der Abendstunden erlernen wollen, bitte ich, sich **Montag den 30. März im Hotel goldener Stern**, 1. Etage, gegen 7 Uhr, anzuwenden von Nachmittags 4 Uhr. Für Staatsbürgerinnen Unterricht. Gründliche Unterweisung in allen Tänzen. Eigene ständige Lehrkräfte.

Franz Schapitz, Tanzlehrer, früher Solodänger, **Gründung 1884.** Junge Damen können bei Schmittmeister und Schulmeister, sowie die Unterweisung ihrer eigenen Gardeboje, nach leicht fassl. Methode, in kurzer Zeit gründlich erlernen. **Marie Lambert**, Seifensieder, 8. part. im **Handarbeits-Interieur** können noch einige Schürzenen herstellen. **Martha Pohle**, Zeitfr. 3. I. I.

Verloren.

Ein brauner, langhaarbiger Jagdhund (Name Zeddy) entlaufen. Geg. Belohnung abgegeben. **Zeitungsvertraue 2.** Damentimmer weel. Abg. Barfüsserstr. 6. II.

Gefunden.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust und Vorderfüßen gelaufen. Geg. Injunctiionsgebühren u. Futterkosten abzugeben in **Zuravlan, Kirchberg 4.**

Diverse.

Bruckdorf.

Sämmtliche auszuübenden Arbeiten, wie **Grb., Pfaher., Canalisations- und Maurerarbeiten** sind dem Bauunternehmer **Heinrich Becker** in Bruckdorf übertragen worden.

20 Mark Belohnung

Denjenigen, der mit den Betreffenden nachweisen kann, welcher mein Gebührgeld im ersten Stadtbücherei der schon zum zweiten Male raubt hat, so daß ich ihn gerichtlich verfolgen kann.

Frau Karus, Schmiedstr. 19. Singliche Baumwolltücher. **Gummivaaren** (nur beste Qual. j. Art). Preis gr. a. 10 J. **Wido. R. Dierolf, Frankfurt a. M. G.**

Henkels Bleich Soda

Buch über die Ehe

von **Dr. Retau** (39 Abbildg.) für Mark 1.50 franco. Catalog über interessante Bücher gratis. **R. Oeschmann, Konstanz D. 00.**

!! Cigarengeschäfte!!

werben Leute, die sich stabilen wollen u. sicheres kein können, unter günstigen Bedingungen eingetragt. **Seitliche Dienst an Cigaretten-Großhandlung A. Mathei, Gumburg.**

Bild! Photographie! Bild!

1 Egd. Bildchen nur 5 A. hierzu 1 größerer Bild gratis im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

5 Mk. Belohnung

erschalt derjenige, der uns den Dieb nachweist, der uns den Keller ausgeht hat, verschiedener Wertung **A. S. 30.** **Surck, Gr. Ulrichstr. 27. IV.**

Beivort-Beihant Alter Markt 30.

Junger Danowitzer bei. Standes nicht auf diesem Wege eine Lebensversicherung von 20-25 Jahren mit etwas Vermögen. Off. um **V. 520** an die Gr. h. 31. **Zwecklos halber bleibt mein Zahn-Atelier auf einige Tage geschlossen.** **Netz, Dentist, Geisfr. 15. I.**

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl. **I. am Leipziger Saumweg. II. Alte Frauende (Weißbühn). III. Moritzwinger. IV. im „Norden Thurm“ in der früheren Schulstraße. V. bar von Steinberg (Schulstraße). Alle fünf sind geöffnet von früh 7 1/2 Uhr an. Es wird verabreicht: Kaffee, Cacao, Milch, Weichbrot, Selbsterwärmende Limonade in IV. auch Suppe zu 10 Pfg. Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beier**, Ecke der Steinberg- und Königstr., Herrn Kaufmann **Hilde**, Weisstr. 68, sowie bei Herrn **Glück**, Geisfr. 65 zu haben.**

Provinzial-Gesangbücher

in folchen und dauerhaften Einbänden empfiehlt **O. P. Pressel, Papierhandlung, Vietenauerstr. 157.**

Gechnikum Sternberg

Maschinen, Elektrotechnik, Baugew. u. Holzschneide. **Januszewski, Elm. Kör.**

Bei meinem Scheiden aus Halle nach **Jüterbogk** sage allen lieben Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl! **Paul Juntko u. Frau, Art.-Casino.**

Confirmation 1903 massive Goldwaaren.

8, 14 und 18 Karatig (833, 855 bis 750 getempelt), in großer Auswahl, auch im **Jugendstil** in nur selbst, erprobten Fabrikaten. **Juwelier Tittel, Schmeckerstr. Nr. 11. 5% in Sparmarken.**

Mafulatur

bar abzugeben **Buchdruckerei d. General-Anzeiger, Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachstr.).**

Rosfleisch,

prima Waare, empfiehlt **Reinhold Möbius, Kl. Ulrichstr. 29.**

Frisches Serefil,

Moritzwinger 6. **Adel** hier, freib. Buch. Schul u. Schreibe- und Briefschreib. auf Kommit. 1/2 part. siehe Abn. G. Geisfr. 21. **Guts. G. Hentrich, Pr. 50 Pf. Waagebuerstr. 65.**

Privat

Mittagsst. (A 50 Pfg.) **Gr. Märkerstr. 20. I. r.**

Rosfleisch

empfehle höchsten A. **Pland 30 Pfg. Diverse Wurstwaren ff. Adolf Pretsch, Jakobstr. 6. Ge. Jungferstr. 6.**

Die **Beladigung**, welche ich meiner Frau zugefügt habe, nehme ich hiermit zurück. **Fr. Kirchhoff, Süßbergweg 5.**

2 junge Kaufleute haben **Mittagsst. 5.** mit Aufmerksamk. Hilfe der **Gründlichen** **Stiftungen. Off. N. 523 a. d. Gr. Damen werden trifft. Zeitfr. 3. I. I.** **Wer liebt größere Pöten Stärke?** (Ausschlag bis zur letzten.) Angebote mit **Preisabgabe N. 519 a. d. Gr. D. III.** **Fröbeler u. Kindergarten.** **Ange Widdow** werden zu **Kindergarten** neuzum anzuheben. **Geisfr. 19.** **Vertrauenswürdig. hoch. entlich. Mittelstr. 16. II.**

Hierdurch erfüllen wir die tauwige Pflicht, bekannt zu geben, daß am 26. d. Mts. Herr **Führer Heinrich Beer** zum ewigen Frieden eingegangen ist. In dem Dahingefahrenen verließen wir einen lebenswürdigen Kollegen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. **Der Verein der Anherverben u. sonstigen Geschäftskollegen in Halle a. S. u. Umgegend. W. Seinde.**

Dank.

Die überaus große Theilnahme beim Hinscheiden meines Vannes, die rege Betheiligung an seinem Begräbniß und die reiche Blumenpränge, die so zu sagen gebührende Hilfe des Herrn Oberbürgermeisters, sowie die liebevolle, kameradschaftliche Anrede des Herrn Vorsitzenden des **Herdervereins**, ebenso die Ehrenbegleitungen der übrigen Vereine haben meinem Gedenken sehr wohlgethan und waren mit ein Zeichen der alten großen Anhänglichkeit. Ich lag hiermit allen meinen innigsten Dank. **Halle a. S., den 27. März 1903.**

Hedwig Edel.

Auf Theilzahlung

werden sowohl feine **Gerren-Anzüge**, als nach Maß gegen geringe Anzahlung abgegeben bei **Rud. Podolski, Geisfr. 17.**

Flüssige Crème-Farbe

zum Färben von Gardinen, Spitzen etc. färbt leicht u. liefert dabei in höherer gleichmäßiger Farbe. Allein zu haben in H. u. 20 u. 40 J bei **F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.**

Familien-Nachrichten.

Seine Worgen 5 Uhr entlieh laut nach langer Schwere in Genuß ertragenen Leiden unser lieber, guter Vorgesetzter, Bruder und Schwager, der Kaufmann **Ernst Zacharias** in seiner 63. Lebensjahre. Die allen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Zum Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Böger u. Frau. Halle a. S., den 26. März 1903.**

Am 26. d. Mts. entlieh laut nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Onkel, der Dachdecker **Albert Weissenbeck** im Alter von 63 Jahren. Um hilfes Beleid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag vom Trauerhause, Mühlwache 15, aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 26. d. Mts. Abends verließ plötzlich bei der Schlafschwierigkeit **Herr Hermann Böttcher**. Wir trauern in dem Verlassenen einen lieben Kollegen, der sich durch seinen biederen Charakter unser aller Zuversicht erworben hat. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. Dies sagen herzlichst an **Die trauernden Hinterbliebenen: der Hgl. Eiferhelferklub in Halle a. S.** Die Leiche wird Comodent nach Berlin überführt. Eine Trauerfeier findet hier nicht statt.

Mittwoch Mittag 12 1/2 Uhr entlieh laut nach langen schweren Krankenlager meine inniggeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwieger u. Großmutter. Dies sagen herzlichst an **Die trauernden Hinterbliebenen: Familien Busch u. Kitzing.** Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle u. Heidegärten aus statt.

Dankagung.

Für die reiche und herzlichste Theilnahme beim Begräbniß meines Vaters, lieben, entlassenen Frau **Emilie Donhauser** spreche ich allen meinen herzlichsten Dank aus. **Verlebter Dan. Herr Pastor Bach** für seine trefflichen Worte am Grabe, welche mit innerer göttlich bleiben werden. **Der trauernde Gatte: Thomas Donhauser.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Onkelchen legen wir den herzlichsten Dank für den reichen Blumenbescheid und die Beihilfe beim Begräbniß. **Verlebter Dan. Herr Pastor Kogacki** für die trefflichen Worte am Grabe. **Widow's bester Dank allen denen, die ihm während seines Krankenlagers liebend und hilfreich zur Seite standen.** **Die trauernden Hinterbliebenen: Karoline Thielicke u. Kinder. Stadtheil, Cyprian, Witt-Geisfr. 19, den 26. März 1903.**

Dank.

Die überaus große Theilnahme meines Vannes, die rege Betheiligung an seinem Begräbniß und die reiche Blumenpränge, die so zu sagen gebührende Hilfe des Herrn Oberbürgermeisters, sowie die liebevolle, kameradschaftliche Anrede des Herrn Vorsitzenden des **Herdervereins**, ebenso die Ehrenbegleitungen der übrigen Vereine haben meinem Gedenken sehr wohlgethan und waren mit ein Zeichen der alten großen Anhänglichkeit. Ich lag hiermit allen meinen innigsten Dank. **Halle a. S., den 27. März 1903.**

Hedwig Edel.